

LHStv. Prokop konnte sich überzeugen:

Utl.: Wirksame Hilfe für Südwestafrika=

St.Pölten (NLK) - "Österreich und Niederösterreich genießen nicht zuletzt durch die wirksame finanzielle Hilfe hohes Ansehen in Afrika", konnte sich Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop beim Besuch der südwestafrikanischen Staaten Mosambique und Simbabwe überzeugen. Sie besichtigte eine Reihe von sozialen Projekten und Ausbildungseinrichtungen, die nicht zuletzt durch die Spendenfreudigkeit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher realisiert werden konnten. In der mosambiquischen Provinzhauptstadt Beira, die nach einer Überschwemmungskatastrophe und einer Choleraepidemie mit mehr als 3.000 Opfern mit gewaltigen wirtschaftlichen und sozialen Problemen zu kämpfen hat, führte Prokop intensive Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Gouverneur der Provinz. Beide betonten, daß Österreich als erstes europäisches Land den Wiederaufbau des Hafens tatkräftig unterstützt hat. "Dies war umso wichtiger, als der Hafen von Beira für die Stadt und für die Region von immenser wirtschaftlicher Bedeutung ist", so Prokop.

Österreich genießt als EU-Mitglied in diesem Teil Afrikas auch deshalb hohes Ansehen, weil ein EU-Projekt den raschen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zwischen der Hafenstadt Beira und der Hauptstadt von Simbabwe, Harare, forcieren soll.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0117 1998-10-29/11:31

291131 Okt 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981029_OTS0117